

Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine waffenrechtliche Erlaubnis

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0

2. Kontaktdaten des/ der behördlichen Datenschutzbeauftragten

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-292

3. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Aufgrund des Antrages auf eine waffenrechtliche Erlaubnis verarbeiten wir die im entsprechenden Formblatt aufgeführten notwendigen personenbezogenen Daten: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Hauptwohnsitz, Wohnanschriften der letzten 5 Jahre, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/ Pass-Nr., Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Sachkundenachweise, Erkrankungen, Nachweis der Haftpflichtversicherung. Die Daten werden in unserem internen Programm für Waffenverwaltung „Condition“ gespeichert.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zur Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung im Rahmen der nachfolgend aufgeführten waffenrechtlichen Anträge sowie später bei der Regelüberprüfung verarbeitet:

- a) Erteilung einer Waffenbesitzkarte - grüne WBK- gem. § 10 Abs. 1 WaffG
- b) Erteilung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen - gelbe WBK- gem. § 14 Abs. 4 WaffG
- c) Erteilung / Eintrag einer Erwerbsberechtigung in Waffenbesitzkarte -§ 10 Abs.1 WaffG
- d) Erteilung / Eintrag einer Munitionserwerbsberechtigung - gem. § 10 Abs. 3 WaffG
- e) Erteilung einer Waffenbesitzkarte als Erwerber infolge Erbfalls - gem. § 20 WaffG
- f) Erteilung eines Munitionserwerbsscheines gem. § 10 Abs. 3 WaffG
- g) Erteilung oder Verlängerung eines Waffenscheines - § 10 Abs. 4 WaffG
- h) Erteilung einer Waffenbesitzkarte als Waffensammler/ Waffensachverständigen gem. § 17 und 18 WaffG
- i) Antrag zum Führen von Waffen gem. § 10 WaffG
- j) Antrag Schießerlaubnis Gehegewild, § 10 WaffG, § 4 Tierschutzgesetz, § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung
- k) Antrag auf Mitnutzenerlaubnis gem. § 10 Abs. 2 WaffG
- l) Erwerb einer Schusswaffe gem. § 10 Abs. 1 WaffG
- m) Überlassen einer Schusswaffe gem. § 34 WaffG

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO in Verbindung mit §§ 43, 44, 44a des WaffG.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, weitergegeben an: Einwohnermeldeamt (§ 44 WaffG), Bundeszentralregister (§ 5 Abs. 5 Nr. 1 WaffG, § 10 Abs. 1 Nr. 3 Bundeszentralregistergesetz), Polizeipräsidium Aalen und Polizeirevier Ellwangen (§§ 5 Abs. 5 Nr. 3, 6 Abs. 1 S. 3 WaffG, §§ 21, 28 WaffG), zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (§ 5 Abs. 5 Nr. 2 WaffG), Nationales Waffenregister (§ 5 NWRG), die im Falle eines Umzugs zuständigen Waffenbehörden (§§ 48, 49 WaffG, WaffVwV zu § 49), Landeskriminalamt (§ 21 Abs. 7 WaffG), Regierungspräsidium Stuttgart, evtl. Staatsschutz. Die Weitergabe der Daten erfolgt nur zu den oben genannten Zwecken.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 44a WaffG für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gemäß § 39 WaffG besteht die Pflicht, die zur Durchführung des Waffengesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen.